

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 1 von 12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Conloc UV 651

Stoffgruppe: Klebstoffe

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

UV härtender Klebstoff

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	EGO Dichtstoffwerke GmbH & Co. Betriebs KG	
Straße:	Kaltenbrunn 27	
Ort:	D-82467 Garmisch-Partenkirchen	
Telefon:	+49 (0)8821 956 90	Telefax: +49 (0)8821 956 990
E-Mail:	info@ego.de	
Auskunftgebener Bereich:	Kai Rübiger	Telefon: +49 (0)8821 956 960
E-Mail:	EGO-Labor@ego.de	
Internet:	www.ego.de	
Ansprechpartner:	Labor	

**1.4. Notrufnummer:** +49 55119240 (24h/7d)  
GIZ-Nord, Göttingen

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2  
Gefahrenhinweise:  
Kann die Atemwege reizen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Isobornylmethacrylat  
Hydroxypropylmethacrylat  
Dodecylmethacrylat  
Acrylsäure

**Signalwort:** Gefahr

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 2 von 12

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H335	Kann die Atemwege reizen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Haut und vor allem Augen bei der Aushärtung des Produktes mit Hilfe von UV-Strahlung nicht direktem oder reflektiertem UV- Licht aussetzen.  
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

UV härtender Klebstoff

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 3 von 12

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
7534-94-3	Isobornylmethacrylat			<25 %
	231-403-1		01-2119886505-27	
	Aquatic Chronic 3; H412			
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat			<20 %
	248-666-3		01-2119490226-37	
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317			
142-90-5	Dodecylmethacrylat			<20 %
	205-570-6			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335			
79-10-7	Acrylsäure			<5 %
	201-177-9	607-061-00-8		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Aquatic Acute 1; H226 H332 H312 H302 H314 H400			
2495-27-4	Hexadecylmethacrylat			<3 %
	219-672-3			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335			
2549-53-3	Tetradecylmethacrylate			<3 %
	219-835-9			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335			
2530-83-8	(3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan			<2,5 %
	219-784-2		01-2119513212-58	
	Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H318 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Haut: Ausschlag, Rötung, Entzündungen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 4 von 12

Augen: Reizwirkung.

Nach Einatmen: Atemreizung, Husten.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Information verfügbar.

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenstoffoxide.

Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kleine Mengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Große Mengen: Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch Abschnitt 7, 8, 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Vor Hitze schützen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 8 °C und 21 °C aufbewahren.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 5 von 12

Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Klebstoff

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
79-10-7	Acrylsäure	10	30		1(l)	

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	4,2 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	14,7 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	8,8 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
2530-83-8	(3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan			
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	21 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	147 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	21 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	147

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 6 von 12

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat	
Süßwasser		0,904 mg/l
Meerwasser		0,904 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,972 mg/l
Süßwassersediment		6,28 mg/kg
Meeresediment		6,28 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
2530-83-8 (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan		
Süßwasser		1 mg/l
Meerwasser		0,1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1 mg/l
Boden		0,13 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Haut und vor allem Augen bei der Aushärtung des Produktes mit Hilfe von UV-Strahlung nicht direktem oder reflektiertem UV- Licht aussetzen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Dampf nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Handschutz**

Berührung mit der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Schutzhandschuhe NBR (Nitrilkautschuk). Schichtdicke =>0,4mm.

Kurzzeitig Schutzindex 2; >30 Minuten; Langzeitig Schutzindex 6; >480

Minuten;

Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.

Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

**Körperschutz**

Schutzkleidung

**Atemschutz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit A -Filter

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 7 von 12

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	hellgelb	
Geruch:	charakteristisch	
		<b>Prüfnorm</b>
pH-Wert:		nicht anwendbar
<b>Zustandsänderungen</b>		
Schmelzpunkt:		unbestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:		unbestimmt
Flammpunkt:		> 100 °C
<b>Entzündlichkeit</b>		
Feststoff:		unbestimmt
<b>Explosionsgefahren</b>		
Keine Daten verfügbar		
Untere Explosionsgrenze:		unbestimmt
Obere Explosionsgrenze:		unbestimmt
Zündtemperatur:		unbestimmt
Zersetzungstemperatur:		unbestimmt
Dampfdruck:		unbestimmt
Dichte:		1,1 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte:		unbestimmt
Wasserlöslichkeit:		unlöslich
Dyn. Viskosität:		unbestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:		unbestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Reagiert mit den folgenden Stoffen: Starke Säuren, Starke Oxidationsmittel.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Lichtexposition. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenstoffoxide

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 8 von 12

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Verdauungsorgane: Reizwirkung

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
7534-94-3	Isobornylmethacrylat				
	oral	LD50	3160 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>3000 mg/kg	Kaninchen	
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat				
	oral	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	OECD- Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	Kaninchen	
79-10-7	Acrylsäure				
	oral	LD50	> 192 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	> 290 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	3,6 mg/l	Ratte	
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
2530-83-8	(3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan				
	oral	LD50	8025 mg/kg	Ratte	OECD- Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50	4250 mg/kg	Kaninchen	OECD- Prüfrichtlinie 402
	inhalativ Dampf	LC50	> 5,3 mg/l	Ratte	OECD- Prüfrichtlinie 403

**Reiz- und Ätzwirkung**

Schwere Augenschädigung/-reizung  
Verursacht Hautreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atmungsorgane reizen.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Keine Informationen verfügbar.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

Keine Informationen verfügbar.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Informationen verfügbar.

**Erfahrungen aus der Praxis****Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 9 von 12

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
7534-94-3	Isobornylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,79 mg/l	96 h	Danio rerio (Zebrafisch)	OECD- Prüfrichtlinie 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	2,66 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	OECD- Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	1,1 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD- Prüfrichtlinie 202
	Crustaceotoxizität	NOEC	0,233 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	493 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	>130 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD- Prüfrichtlinie 202
79-10-7	Acrylsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50	27 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	95 mg/l	48 h	Daphnia magna	
2530-83-8	(3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan					
	Akute Fischtoxizität	LC50	55 mg/l	96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)	OECD- Prüfrichtlinie 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	255 mg/l	72 h	Scenedesmus quadricauda (Grünalge)	OECD- Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	473 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD- Prüfrichtlinie 202
	Fischtoxizität	NOEC	100 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
	Algentoxizität	NOEC	53 mg/l	3 d	Scenedesmus capricornutum (Süßwasserlauge)	OECD- Prüfrichtlinie 201

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologisch nicht abbaubar

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
	Bewertung				
7534-94-3	Isobornylmethacrylat				
		70%			
	Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.				
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat				
	OECD- Prüfrichtlinie 301 (aerob)	94,2			
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				
2530-83-8	(3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan				
	OECD- Prüfrichtlinie 301 (aerob)	37%			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 10 von 12

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
7534-94-3	Isobornylmethacrylat	5,09
27813-02-1	Hydroxypropylmethacrylat	0,97
79-10-7	Acrylsäure	0,35

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

**Abfallschlüssel Produkt**

080409 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

080409 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3082

**14.2. Ordnungsgemäße**

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

**UN-Versandbezeichnung:**

(Isobornylmethacrylat, Acrylsäure)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

9

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Sondervorschriften:

274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 11 von 12

Gefahrnummer: 90  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Isobornyl methacrylate, Acryl acid)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: 274, 335, 969  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
EmS: F-A, S-F

**Lufttransport (ICAO)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Isobornyl methacrylate, Acryl acid)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158 A197  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
Passenger LQ: Y964  
Freigestellte Menge: E1  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: Isobornylmethacrylat, Acrylsäure

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

nicht anwendbar

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Conloc UV 651**

Druckdatum: 15.12.2016

Materialnummer: 751000100

Seite 12 von 12

**EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): &lt; 5 %

**Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 14,15,16.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)